



8964 Rudolfstetten-Friedlisberg
Gemeinde

Nachrichten aus der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg

Ausserordentliche Gemeindeversammlung entscheidet über „Zukunft Mutschellen“

Am Montag, 13. Februar 2017, 19.30 Uhr, werden in den Gemeinden Berikon, Widen und Rudolfstetten-Friedlisberg gleichzeitig ausserordentliche Gemeindeversammlungen stattfinden. Dabei geht es im Rahmen des Projekts „Zukunft Mutschellen“ um die Frage, ob die Gemeinderäte der drei Gemeinden beauftragt werden, einen Fusions- bzw. Zusammenschlussvertrag für eine Gemeinde Mutschellen auszuarbeiten.

Die Einladungen zu diesen Versammlungen wurden in diesen Tagen den Stimmberechtigten durch den Zustellbeauftragten der Gemeinde zugestellt. Ergänzende Informationen zur Einladung (Unterlagen zur Aktenaufgabe unter anderem mit Ergebnissen/Antworten aus der Vernehmlassung) findet man auf der Gemeindehomepage www.rudolfstetten.ch / Navigation rechts, Rubrik „Gemeindeversammlung“ 13. Februar 2017 oder unter www.mutschellen.ch.

Jetzt aktuell: Verkauf Gebührenmarken für Grüngutcontainer

Die Gebührenmarken für das Grüngut im Jahre 2017 können am Schalter der Einwohnerdienste/Gemeindekanzlei bezogen werden. Die Gebührenmarken können auch bargeldlos mittels Postcard oder Maestro-Card (EC) bezahlt werden! Die Preise bleiben gleich günstig wie im Vorjahr:



Preise (analog 2016)

Behältergrösse	Preis
max. 140 Liter	CHF 20
max. 240 Liter	CHF 35
max. 660 Liter	CHF 90
max. 800 Liter	CHF 105

Da der Eigenwirtschaftsbetrieb Abfallbeseitigung der Einwohnergemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg nach wie vor ausgeglichene Abschlüsse vorweisen kann und keine „Gewinne“ realisiert werden dürfen, hat der Gemeinderat entschieden, die Jahresvignettenpreise für die Grüngutentsorgung analog dem Vorjahr zu belassen. Mit der Gratisabgabe von zwei Gebührensäcken (Kehricht/(Graugut) mit der Zustellung des Veranstaltungs- und Entsorgungskalenders 2017 kann zudem eine Gutschrift bzw. Rückerstattung zu Gunsten der EinwohnerInnen erfolgen und damit die Rechnung ausgeglichen gestaltet werden. Es werden damit keine hohen Ertragsüberschüsse realisiert.

IG Altersfragen Rudolfstetten; Beteiligung am Projekt bzw. Zusammenarbeit mit den Gemeinden Berikon und Widen wird aufgeleitet

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom Montag, 12. Dezember 2016, hat die IG Altersfragen Rudolfstetten dem Gemeinderat eine Petition mit 272 Unterschriften übergeben. Darin sind die Unterzeichnenden mit dem Entscheid des Gemeinderats, im Thema Altersfragen nicht mit den Gemeinden Berikon und Widen zusammenzuarbeiten, nicht einverstanden.

Der Gemeinderat Rudolfstetten-Friedlisberg hat sich mit den Anliegen der IG Altersfragen Rudolfstetten zwischenzeitlich befasst. Es wurden Informationen und Auskünfte bei den Projektverantwortlichen des Projekts der Gemeinden Berikon und Widen eingeholt. Die Grundlagen und Leistungsangebote liegen vor. Wie die Zusammenarbeit im Detail aussehen soll und wird, ist derzeit noch in Abklärung. Die zuständige Gemeinderätin, Susanne Wild, kümmert sich darum. Im Verlaufe des Monats Februar 2017 sollte dies erledigt werden können.

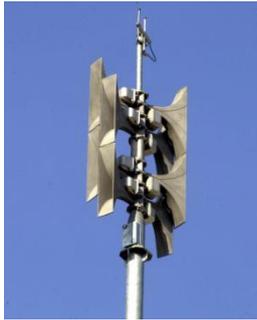
Der Gemeinderat hat entschieden, dass für das „Mitmachen“ bei der Arbeitsgruppe Altersfragen Berikon und Widen, für die Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg im Jahre 2017 ein Beitrag von CHF 2'000 (als Kostendach), zu Lasten des Budgets, zur Verfügung gestellt wird. Es wird versucht, die Belastung im Budget 2017 zu Lasten eines bestehenden Kontos vorzunehmen oder ansonsten als „Unvorhergesehenes“ bzw. ausserordentliche Ausgabe entsprechend zu verbuchen.

Der IG Altersfragen wurde weiters mitgeteilt, dass diese dem Gemeinderat mindestens eine Person melden solle, welche in der künftigen Arbeitsgruppe mitmachen und sich dabei aktiv beteiligen möchte.

Auch betreffend dem Anliegen für Wohnraum von älteren Personen hat der Gemeinderat der IG Altersfragen schon mitgeteilt, dass auch dieses Anliegen aufgenommen wurde und auch private Investoren altersgerechten Wohnraum in der Gemeinde realisieren möchten.

Der Gemeinderat hofft, damit die Anliegen der Petitionäre aufgenommen zu haben und erste Schritte zur Umsetzung wurden bereits in die Wege geleitet.

Sirenentest vom Mittwoch, 1. Februar 2017



Am Mittwoch, 1. Februar 2017, findet von 13.30 bis 14 Uhr in der ganzen Schweiz, also auch in der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg, die alljährliche Kontrolle der Sirenen des allgemeinen Alarms statt. Dabei sind keine Massnahmen zu ergreifen. Bei der Kontrolle werden die Funktionstüchtigkeit und die Beschallung durch die stationären und mobilen Sirenen kontrolliert, mit denen die Bevölkerung bei akuter Gefahr (Katastrophen- und Kriegsfall) alarmiert wird. Der „Allgemeine Alarm“ ist ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn das Zeichen „Allgemeiner Alarm“ ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Die Sirenenanlage, welche sich in Rudolfstetten-Friedlisberg auf dem Gebäude an der Unteren Dorfstrasse 20 befindet, wird mittels Fernsteuerung ausgelöst. Neben der technischen Funktionskontrolle dient der Test auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf den Seiten 680 und 681 im Text des SRF Schweizer Fernsehen sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten.

Busseninkasso Steuerwesen im Rechnungsjahr 2016

Gemäss Steuergesetz fällt die Hälfte der vom Kantonalen Steueramt verfügbaren Ordnungsbussen den Gemeinden zu. Die Abrechnung für das Jahr 2016 liegt vor: Der Anteil für die Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg beträgt CHF 17'539.70 (Gesamteingang CHF 35'079.35). Der Ausstand anfangs 2016 betrug CHF 60'742.40. Während des Jahres kamen Strafbefehle im Betrage von CHF 67'715 dazu. Gleichzeitig resultierten aber auch Verminderungen, Erlasse und Verluste im Umfang von CHF 30'836.70. Der neue Ausstand beträgt CHF 62'541.35.

Keine Gemeinderatssitzung am Montag, 30. Januar 2017

Wegen der Sportferien findet am kommenden Montag, 30. Januar 2017 keine Gemeinderatssitzung statt. Die nächste ordentliche Sitzung ist auf Montag, 6. Februar 2017 terminiert.

Versand Steuererklärungen 2016

In den nächsten Tagen wird allen Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2016 zugestellt. Mit Hilfe des Programms EasyTax geht das Ausfüllen einfacher. Das Programm kann im Internet unter www.steuern.ag.ch/steuern ab Mittwoch, 1. Februar 2017 heruntergeladen werden.



Die Steuererklärung muss für unselbständig Erwerbende sowie RentnerInnen bis 31. März 2017 und für selbstständig Erwerbende bis 30. Juni 2017 abgegeben werden.

Falls Sie Fragen haben, steht die Abteilung Steuern gerne zur Verfügung: Telefon 056 648 22 40 oder E-Mail: steuern@rudolfstetten.ch.

Erweiterung Schulanlage Rudolfstetten; Realisierung Gruppenräume

Bald nach den Sportferien beginnen die Vorbereitungsarbeiten für die Realisierung der Gruppenräume an den Schulhaustrakten 1 und 2 der Schulanlage Rudolfstetten. Das beauftragte Architekturbüro Markus Ackermann, Rudolfstetten, hat den Terminplan vorgelegt. Es wird versucht, sehr lärmintensive Arbeiten jeweils in den Ferien auszuführen. Dies beginnt in den Frühlingsferien mit den Aushub und Pfählungsarbeiten. Ab anfangs Juni beginnen die Stahlbeton- und Elementarbeiten. Es ist das Ziel, dass bis nach den Sommerferien die grössten Rohbauarbeiten abgeschlossen werden können und der Innenausbau in Angriff genommen werden kann.

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:

BKP 292	Bauingenieur	Werner Grimm, Berikon
BKP 293	Elektroingenieur	P. Keller + Partner AG, Baden
BKP 294	HLKK-Ingenieur	Mettauer AG, Mellingen
BKP 171	Mikropfähle	Greuter AG, Hochfelden
BKP 201.1	Erdarbeiten	Hubschmid Erdbau AG, Nesselbach
BKP 211.1	Gerüste	Pamo Gerüste AG, Zetzwil
BKP 211.5	Baumeisterarbeiten	Armando Rocchinotti AG, Bremgarten
BKP 221.1	Fenster aus Holz/Metall	1 a Hunkeler Fenster AG, Ebikon
BKP 224.1	Plastische u. elastische Dichtungsbeläge	Tecton Flachdach AG, Neuenhof
BKP 228.2	Lamellenstoren	Griesser AG, Birr-Lupfig
BKP 230	Elektroanlagen	Elektro Fröhli AG, Rudolfstetten-Friedlisberg
BKP 240	Heizungsanlagen	Alois Koller AG, Bremgarten
BKP 250	Sanitäranlagen	Gebr. Baur AG, Zufikon
BKP 281.0	Unterlagsböden	Achermann Unterlagsböden GmbH, Laufenburg

Studienauftrag Isleren im selektiven Verfahren – Ergebnis Präqualifikationsverfahren

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. November 2016 wurde dem Zusatzkredit über CHF 270'000 für die Ausarbeitung einer Sondernutzungsplanung über das Areal des ehemaligen Fussballplatzes „Isleren“ (Parzelle Nr. 1112), zwecks Durchführung eines offenen Wettbewerbsverfahrens/Studienauftrags, mit Anpassung der kommunalen Bau- und Nutzungsordnung/Bauzonenplan zugestimmt.

Dabei wurde dem gemeinderätlichen Antrag das „offene“ Wettbewerbsverfahren hinzugefügt. Auf Grund des Beschlusses der Gemeindeversammlung sollt das Verfahren nun geöffnet werden. Im Rahmen eines Wettbewerbs/Studienauftrags mit einem selektiven Verfahren, mit vorgängiger Präqualifikation, sollte Planungsbüros die Möglichkeit geboten werden, sich um die Teilnahme am Auftrag zu bewerben. Dieses Verfahren wurde innerhalb eines Monats (von Mitte Dezember 2016 bis Mitte Januar 2017) durchgeführt.

Beim Studienauftrag im selektiven Verfahren wurden auf Grund der Präqualifikation und gemäss den Eignungskriterien die folgenden sechs Teams ausgewählt, welche ihre Teilnahme auch bestätigt haben:

A4D Architekten, Muri, www.a4d.ch
Landschaft: planikum GmbH, Zürich

ARGE Ruumfabrigg Architekten GmbH/MMXVI, Zürich, www.ruumfabrigg.ch
Landschaft: Lara Mehling Landschaftsarchitektur, Zürich
Verkehr: TEAMverkehr. zug ag, Cham

Lämmli Architektur AG, Architekten SIA, Aarau, www.laemmli.ch
Landschaft: Bütikofer Schaffrath Landschaftsarchitekten, Adliswil
Verkehr: SWR Infra AG, Dietikon

lilin Architekten sia gmbh, Zürich, www.lilin.ch
Landschaft: Cadrage Landschaftsarchitekten GmbH

OSMB Oliver Schwarz, Margreth Blumer Architekten AG, Zürich, www.osmb.ch
Landschaft: Mettler Landschaftsarchitektur AG, Gossau,
Sozialraumentwicklung: Dr. Margrit Hugentobler, Zürich

ARGE Stefanie Scherer Architektin/Mathis Kamplade Liebscher Architekten, Zürich,
Landschaft: NoaLandschaftsarchitektur, Zürich

Schlussendlich wurden nicht sieben Teams ausgewählt, sondern nur deren sechs. Es wurde jedoch beschlossen, die Mitarbeit am Studienauftrag, einschliesslich Präsentation an der Zwischenbesprechung und Schlusspräsentation, sowie die Abgabe der vollständigen Arbeit gemäss den Anforderungen, mit CHF 22'000 (exkl. MwSt.) pro Team zu entschädigen. Für das Siegerprojekt wird eine Preissumme von CHF 5'000 ausbezahlt.

Entgegen dem ursprünglich geplanten Verfahren, bei welchem die Teams eingeladen worden wären, bewarben sich zwei Teams nicht mehr um die Teilnahme. Insgesamt gingen 13 Bewerbungen bis zum Abgabetermin, 13. Januar 2017, 16 Uhr, ein. Die Resultate sollen bis Ende Mai 2017 vorliegen und der Studienauftrag ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden (www.rudolfstetten.ch , Direktlinks, Rubrik „Sondernutzungsplanung Isleren“.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Regionalpolizei Bremgarten führte auf dem Gemeindegebiet Rudolfstetten-Friedlisberg wiederum eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Nachfolgend die Messresultate:

Bernstrasse K127, Donnerstag, 12. Januar 2017, 09:18 – 11:22 Uhr

Signalisation:	Tempo 50 (innerorts)
Anzahl gemessene Fahrzeuge:	510
Anzahl Übertretungen:	65, das heisst 12.75 % der gemessenen Fahrzeuge
Höchste Geschwindigkeit:	64 km/h

Gesuche um ordentliche Einbürgerung

Seit dem 1. Januar 2014 müssen Einbürgerungsgesuche im ordentlichen Verfahren auf Grund neuer kantonalgesetzlicher Vorgaben und Weisungen öffentlich im Amtlichen Publikationsorgan publiziert werden. Deshalb befanden sich wiederum zahlreiche Namen von Einbürgerungsgesuchstellern in der Ausgabe des Amtlichen Publikationsorgans vom Freitag, 13. Januar 2017. Diese Personen werden dann nach Abschluss des öffentlichen Anhörungsverfahrens zu den schriftlichen und mündlichen Prüfungen eingeladen. Der Gemeinderat wird anschliessend über die Traktandierung zu Handen der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Juni 2017 zu befinden haben.

Abstimmungswochenende vom 12. Februar 2017; Eidgenössische und kantonale Vorlagen

Am Wochenende vom 12. Februar 2017 steht bereits der erste Urnengang im Jahre 2017 an. Es wird über drei eidgenössische und fünf kantonale Vorlagen abgestimmt. Es sind dies:



Eidgenössischer Urnengang:

- Vorlage 1: Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
- Vorlage 2: Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
- Vorlage 3: Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)

Kantonaler Urnengang:

- Vorlage 4 und 5: Optimierung der Aufgabenteilung Kanton – Gemeinden und Neuordnung des Finanzausgleichs zwischen den Gemeinden
- Vorlage 6: Aargauische Volksinitiative „JA zu einer guten Bildung – NEIN zum Lehrplan 21“ vom 2. Juni 2015
- Vorlage 7: Aargauische Volksinitiative „Arbeit und Weiterbildung für alle!“ vom 11. Juni 2012

- Vorlage 8: Aargauische Volksinitiative „Chancen für Kinder – Zusammen gegen Familienarmut“ vom 23. Dezember 2009



Die Zustellung der Abstimmungsunterlagen erfolgte zu Beginn vergangener Woche per Post an alle StimmbürgerInnen.

Für die briefliche Stimmabgabe sind die Abstimmungsunterlagen **rechtzeitig, das heisst mindestens eine Woche vor dem Abstimmungswochenende**, einer Poststelle zu übergeben, damit die Couverts rechtzeitig beim Wahlbüro eintreffen. Das Abstimmungscouvert wirft man am besten direkt in den mit „briefliche Stimmabgabe“ bezeichneten Briefkasten beim Gemeindehaus oder im Zentrum „Ruedistette“. Weiter besteht die Möglichkeit, persönlich an der Urne abzustimmen. Am Abstimmungssonntag ist die Urne von 9.30 bis 10 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle geöffnet.

Die Abstimmungsergebnisse können am Sonntagmittag auf der Homepage der Gemeinde unter www.rudolfstetten.ch abgerufen werden.

Unterstützung bei der Betreuung von Asylsuchenden

Haben Sie freie Zeit, Geduld und können mit Menschen umgehen? Es werden immer wieder Personen gesucht, welche einen Teil ihrer Freizeit für die Unterstützung Asylsuchender einsetzen können.

Um den Alltag bewältigen zu können und sich den Umgang in unserer Gesellschaft und mit unserer kulturellen und gesellschaftlichen Begebenheiten aneignen und vermitteln zu können, brauchen die Asylsuchenden Personen Unterstützung. Menschen welche sich diesen Personen annehmen, ihnen alltägliche Situationen erklären und Zeit mit ihnen verbringen.

Im Rahmen der Verbundlösung haben sich einige EinwohnerInnen gemeldet, mit welchen Gespräche geführt wurden und welche sich nun engagieren und dabei Unterstützung bieten. Es wäre schön, wenn sich auch in der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg weitere EinwohnerInnen finden würden, welche sich ein solches Engagement vorstellen könnten.

Interessierte melden sich bei den Abteilungen Einwohnerdienste/Gemeindekanzlei (Telefon 056 648 22 00 oder einwohnerdienste@rudolfstetten.ch). Diese erteilen gerne Auskünfte und geben Informationen weiter bzw. vermitteln die entsprechenden Kontakte.

Schwimmen für alle – Crowdfunding-Projekt Stadt Bremgarten

Die Badanlage Isenlauf wird ab Wiedereröffnung im Februar/März 2017 eine Tariferhöhung erfahren. Um möglichst vielen Personen dennoch das Schwimmen zu einem stark reduzierten Preis zu ermöglichen, wurde ein Crowdfunding-Projekt gestartet.

Dieses wurde am 22. Dezember auf der Plattform www.100-days.net aufgeschaltet.

Aktuell liegt die Zahl der sogenannten „Boosters“ (Teilnehmer) bei gegen 450. Die Aktion läuft noch 39 Tage und 10 % oder etwas über CHF 60'000 von gesuchten CHF 600'000 sind zusammengekommen.

Damit die Bevölkerung in und um Bremgarten trotzdem regelmässig eine der gesündesten Sportarten ausüben kann, wurde an der Gemeindeversammlung ein Antrag auf Crowdfunding zugestimmt. Das Crowdfunding soll allen Schwimm- und Badebegeisterten ein Jahresabonnement zu einem äusserst günstigen Preis ermöglichen. Sofern 9'999 Personen ein Abonnement in der Badanlage Isenlauf, Bremgarten, lösen (***Preise zwischen CHF 50, Jahresabo für Kinder und CHF 250 Jahresabo für Familie***) oder mit dem Verkauf der Abonnemente im Voraus CHF 800'000 eingenommen werden, kommen diese Personen in den Genuss der günstigen Ganzjahresabos. Da der Stadtrat Bremgarten von der Gemeindeversammlung die Kompetenz erhalten hat, für dieses Projekt das Finanzierungsziel bereits bei CHF 600'000 festzulegen, wurde entschieden, bereits vorgängig davon Gebrauch zu machen. Somit gelten die oben erwähnten Preise bereits ab Erreichen der Grenze von CHF 600'000.

<http://www.100-days.net/de/projekt/schwimmen-fuer-alle>

Sobald das Ziel erreicht ist, können die entsprechenden Abonnemente an der Kasse der Badanlage Isenlauf durch Vorzeigen der Quittungen bezogen werden. Sollte das Finanzierungsziel nicht erreicht werden, gehen alle Beiträge (abzüglich Gebühren der Finanzdienstleister) für bestellte Abonnemente an die Interessenten zurück.

Nach der Crowdfundingaktion werden wieder die normalen, von der Gemeindeversammlung genehmigten, Gebühren verlangt. Günstiger kommen Sie also kaum zu einem Jahresabonnement!



Der Gemeinderat Rudolfstetten-Friedlisberg kann die Aktion nur empfehlen. Sie ist innovativ, kreativ und ermöglicht gesunden Sport zu einem unschlagbaren Preis!

Unterstützen Sie dieses Projekt. Kommen Sie selber in den Genuss von günstigen Badeabos und ermöglichen Sie damit das Schwimmen auch den Personen, die sich kaum ein reguläres Abonnement leisten können!

Anwohnerinformation: Sanierung Wasserleitung Bächlihalde

Seit Mitte November 2016 sind die Bauarbeiten der Sanierung der Wasserleitung Bächlihalde im Gange. Bis vor Weihnachten kamen die Arbeiten ohne grössere Probleme zügig voran.

Der „Wintereinbruch“ im Januar brachte das laufende Bauprogramm durcheinander. Die Bauarbeiten mussten für rund vierzehn Tage unterbrochen werden. Ab Montag, 30. Januar 2017, soll es nun aber wieder weitergehen.

Aus diesem Grund informieren wir, dass die Durchfahrt in der Schösslerstrasse wegen dem Bau der Leitungsverbindung in die Bächlihalde wie folgt nicht möglich ist:

Unterbruch Durchfahrt Schösslerstrasse ab Montag, 30. Januar 2017 (Strassensperrung)
Dauer der Sperrung ca. 1 - 2 Wochen

Während dieser Zeit sind die betroffenen Liegenschaften über die Säntisstrasse zu erreichen. Der Durchgang für Fussgänger und Velofahrer ist während der Dauer der Behinderung ebenfalls erschwert, kurzzeitig auch gar nicht möglich.



Wir bedauern diese Unannehmlichkeiten, die sich aber leider nicht vermeiden lassen. Die beauftragten Firmen und Unternehmen sind jedoch bemüht, die Hauszufahrten und Hauszugänge so rasch als möglich wieder frei geben zu können. Weiter ersuchen wir Sie, allfällige Spezialtransporte, sonstige Anlieferungen oder Abfahren, welche in diese Bauzeit fallen, der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen und die örtlichen Signalisationen und Absperrungen der Bauunternehmung zu beachten.

Die Betroffenen AnwohnerInnen werden mittels eines Flugblatts noch diese Woche wiederum informiert.

Baubewilligung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung unter Auflagen und Bedingungen erteilt:
Baubewilligung Nr. 20/2016, Borioli AG: Innere Fläche- / Nutzungsabtausch bestehender Gebäudeteil, Anpassung Bremsprüfstand für PW und Kanalisation, Parzelle Nr. 1474, Gewerbezone A, Grossmattstrasse 26/Schürmatt 4;

Veranstaltungskalender 2017

Januar / Februar

Fr	27. Januar	Generalversammlung / Männerchor Rudolfstetten-Friedlisberg und Bergdietikon
Fr	27. Januar	Beginn Sportferien bis und mit Sonntag, 12. Februar 2017
Mi	1. Februar	Club-Treffen im Berikerhus / Rhetorik Club Mutschellen
Fr	3. Februar	Freitagzmorgen nach der Messe im Pfarreizentrum Christkönig/ Frauengemeinschaft Rudolfstetten
Do	9. Februar	Zusätzliche Grünabfuhr
Fr	10. Februar	Generalversammlung / Gemischter Chor Rudolfstetten-Friedlisberg
So	12. Februar	Abstimmungswochenende
Mo	13. Februar	Schulbeginn
Mo	13. Februar	Ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung zum Projekt „Zukunft Mutschellen“.

8964 Rudolfstetten-Friedlisberg, 26. Januar 2017

Freundliche Grüsse

**Gemeindekanzlei
Rudolfstetten-Friedlisberg**
Der Gemeindegeschreiber:



Urs Schuhmacher